

Reutlinger General-Anzeiger

Dienstag, 17. April 2012

ÜBER DIE ALB

10.04.2012 - 11:24 Uhr

SPIELE - Eierlesen beim TSV Mägerkingen auf den Sportplatz Dölle. Im Festjahr zum 120. Geburtstag des Vereins wird an den alten Osterbrauch erinnert

Riesenspaß trotz Kälte

VON GABRIELE LEIPPERT

TROCHTELFINGEN-MÄGERKINGEN. Schon im siebzehnten Jahrhundert gab es in vielen katholischen Gebieten den Jesuitenbrauch des Eierlesens beim Osterfest.



Ei oder Rührei - das entscheidet sich gleich: Die Teilnehmer des Eierlesens haben sichtlich ihr Vergnügen. FOTO: Gabriele Leippert

Ob das, was gestern Nachmittag im evangelischen Mägerkingen beim Sportplatz Dölle zu sehen war, etwas mit dieser uralten Tradition zu tun hat, ist nicht bekannt.

»Das Eierlesen gab es bei uns auf jeden Fall schon vor dem Zweiten Weltkrieg regelmäßig«, meinte Herbert Frank. Auch nach den Kriegswirren sei der Brauch beibehalten worden, wenn auch in eher loser Folge.

Gottesdienstvorbereitung

Vorlagen für den Gottesdienst für alle Sonntage im Jahreskreis

buhv.de/gottesdienstvorbereitung

Bis es vor fünfzehn Jahren plötzlich kein Interesse mehr fand. »Zu unserem Festjahr anlässlich des 120. Vereins-Geburtstags entstand die Idee, dieses Ritual wieder aufleben zu lassen«, freut sich der TSV-Vorsitzende, dass sich gleich sieben Mannschaften zur Teilnahme anmeldeten. »So viele, die mitmachen, hatten wir noch nie«, hat Frank im Vereinsarchiv herausgefunden.

Für den ganzen Ort

Dass andere Gemeindevereine dabei mitmachten, freute ihn besonders. »So soll es schließlich sein, eine Veranstaltung für den ganzen Ort«. Und obwohl morgens noch dicke weiße Schneeflocken vom Himmel fielen und auch zum Turnierbeginn noch leichtes Schneegrieseln herrschte, kamen weit über hundert Zuschauer auf das Sportgelände.

Dann ging es Schlag auf Schlag. Vierzig rohe Eier waren auf einer langen geraden Strecke ausgelegt. Ein Läufer musste sie einzeln vom Boden aufheben und aus etwa zehn Meter Entfernung dem Fänger zu werfen.

Der musste sie fangen. Nicht mit der Hand, sondern mit einer kleinen Wanne, in der kiloweise Sägemehl den Aufprall mildern sollte.

Das gelang trotz sportlicher Verrenkungen der Fänger nicht immer. Und so gab es neben zerbrochenen Eierschalen auch etliches Rührei an Kleidern oder auf dem Platz. Nicht nur die Zuschauer hatte deswegen einiges zu lachen.

Auch den Teilnehmern machte der - nicht allzu ernst genommene - Wettbewerb sichtlich Spaß. Am Ende feierten alle gemeinsam, es gab jede Menge Rührei - mal mit Speck, mal ohne. (lpt)

Das könnte Sie auch interessieren



Auf dem Weg ins Streuobstparadies

METZINGEN/REUTLINGEN/DETTINGEN. Es sind nur noch wenige Schritte bis ins Paradies: Am Dienstag, 22. Mai, werden rund hundert Kommunen, Vereine und... [...mehr](#)



Mit dem E-Bike Österreich entdecken.

Bergsommer ist die Zeit, in der Tirol zum entdecken, erleben und erobern einlädt. Erleben Sie Österreich ab 275,- €. Buchen Sie JETZT! [...mehr](#)

ANZEIGE



Über den Wolken von Arizona

REUTLINGEN/ARIZONA. Erst flogen sie nach Eloy in Arizona, dann durch die Luft: 240 Fallschirmspringer aus ganz Deutschland wollten einen neuen... [...mehr](#)



Die Kunst des Tanzes

ENGSTINGEN. Die Eurythmie, ein maßgebendes Fach der Waldorfschulen, lehrt keinesfalls nur, wie man seinen Namen tanzt - auch wenn so mancher... [...mehr](#)

[hier werben](#)

powered by plista

**Reutlinger
General-Anzeiger**